

Grünes Wirtschaften sichert unseren Wohlstand nachhaltig



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: LAG Wirtschaft, Finanzen und Soziales
Beschlussdatum: 27.11.2020

Änderungsantrag zu K5

Von Zeile 48 bis 54:

Bis zum Jahr 2030 ist ein ökologischer Durchbruch in allen Bereichen der Wirtschaft nötig. ~~Das bedeutet auch: weg von einem zerstörerischen Wachstumszwang, der die ökologischen Grenzen unseres Planeten ignoriert. Hin zu einem Modell von nachhaltigem Wohlstand, der an dem Wohlergehen von Menschen, Klima und Umwelt gemessen wird. Deshalb wollen wir Wohlstand vom Ressourcenverbrauch entkoppeln. Formen des alternativen Wirtschaftens zeigen schon heute, dass Wohlstand losgelöst von Wachstum entstehen kann.~~ Zu lange haben wir die ökologischen Grenzen unseres Planeten ignoriert. Wir wollen Wachstum und Wohlstand nachhaltig gestalten; beides muss am Wohlergehen von Menschen, Klima und Umwelt orientiert sein. Deshalb wollen wir Wachstum und Wohlstand vom Ressourcenverbrauch entkoppeln. Es zeigt sich schon heute, dass dies möglichst ist.

Begründung

Wachstum zerstört nicht notwendigerweise die Lebenswelt. Und eine grundsätzliche Abkehr vom Ziel des Wachstums halten wir für falsch. Wachstum ist durchaus möglich im Dienste von Lebenswelt und von uns Menschen. Es ist die Frage nach dem „wie bzw. in welchen Bereichen wachsen“- und mit welchem Ressourceneinsatz. Wenn die Wirtschaftsleistung im Bereich erneuerbare Energien, im Bereich Recycling, in der Gesundheitswirtschaft steigt, dann ist das Wachstum. Mit nachhaltigen Innovationen und Unternehmensgründungen zielen wir auf Wertschöpfung und Wachstum. Auf all diese Bereiche und ihre weitere Entwicklung gehen wir explizit im Wahlprogramm ein. Der Änderungsvorschlag zielt deshalb darauf, nachhaltiges Wachstum und Wohlstand als Ziele zu benennen.